
Subject: RU58841 sehr geringe Halbwertszeit
Posted by [andi8931](#) on Tue, 19 Nov 2013 12:58:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe AGA Gemeinde,

habe eben gelesen, daß RU58841 leider nur eine sehr geringe Halbwertszeit von 1 Stunde hat
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22878/>
Aufgrund dessen ist anzunehmen, daß ein Erfolg dann auch in erster Linie von der Anzahl der
tägliche Anwendung abhängt.

Was meint ihr?

Subject: Aw: RU58841 sehr geringe Halbwertszeit
Posted by [pilos](#) on Tue, 19 Nov 2013 13:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Tue, 19 November 2013 14:58Hallo liebe AGA Gemeinde,

habe eben gelesen, daß RU58841 leider nur eine sehr geringe Halbwertszeit von 1 Stunde hat
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/22878/>
Aufgrund dessen ist anzunehmen, daß ein Erfolg dann auch in erster Linie von der Anzahl der
tägliche Anwendung abhängt.

Was meint ihr?

HWZ in der kopfhaut ist nicht gleich mit HWZ im blut..somit irrelevant

Subject: Aw: RU58841 sehr geringe Halbwertszeit
Posted by [andi8931](#) on Tue, 19 Nov 2013 13:38:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos

die Halbwertszeit im Blut ist natürlich ganz was anderes.

Danke pilos!!

Subject: Aw: RU58841 sehr geringe Halbwertszeit
Posted by [PKWA](#) on Tue, 19 Nov 2013 15:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade diese geringe Halbwertszeit im Blut ist auch einer der Vorteile von RU 58841:
Systemische Nebenwirkungen sind unwahrscheinlich, da es im Blut schnell zerfällt. Und sollten sie doch auftreten, klingen sie dadurch nach dem Absetzen schnell wieder ab.
